

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 37

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 254 empfehle mich zur Lieferung von Karnißhöbeln nach Maß, überhaupt sämmtlicher vorkommenden Höbeln. Jos. Brun, Rebikon (Luzern).

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Käseereigesellschaft Hofholz bei Wynigen ist im Falle, in ihrem Käseerei-Gebäude ein neues Feuerwerk erstellen zu lassen. Allfällige Uebernahmsofferten nebst Angabe der Garantie sind bis zum 20. Dezember an den Hüttenmeister, Joh. Bracher im Hofholz, schriftlich einzureichen, allwo auch die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Korrektionsarbeiten an der Goldach bei Horn, bestehend in ca. 6000 Kubikmetern Erdbewegung und circa 2596 Meter Wehrbauten. Die bisherigen Bauvorschriften liegen bei den kantonalen Baudepartementen von St. Gallen und Thurgau zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind bis 15. d. Mts. dem Straßen- und Baudepartement des Kantons Thurgau, Hrn. J. Braun, in Frauenfeld, einzugeben.

Thurmbau Ragaz. Sämmtliche Arbeiten der Kirchturmbau werden noch einmal der öffentlichen Konkurrenz unterstellt. Baubeschrieb und Pläne sind bei J. Eichmüller, Präsident der Kirchenverwaltung, aufgelegt, und sind Offerten hiefür bis zum 15. Dezember l. J. einzureichen.

Pläne für ein Sekundarschulhaus in Winterthur. Ideen-Konkurrenz wird eröffnet mit Endtermin für die Einlieferung der Pläne bzw. Planstücken bis Ende Dezember d. J. S. Programme und Situationspläne können beim städtischen Bauamte in Winterthur bezogen werden.

Der katholische Kirchenverwaltungsrath Valgach eröffnet hiemit zur Uebernahme folgender Arbeiten die freie Konkurrenz: 1. Spenglerarbeiten: Eindeckung der Thurmhaube mit Kupferblech; Maß 180 Quadratmeter. 2. Maurerarbeiten: Auftragen eines neuen Verputzes am Aeußern der Kirche und des Thurmes, und Erstellung eines Cementsockels; Maß 1615 Quadratmeter.

Uebernehmer haben ihre Offerten bis 1. Januar 1892 beim Präsidenten des Kirchenverwaltungsrathes, Herrn Gebhard Wexler, einzureichen, bei welchem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können. Mit den Eingaben zur Uebernahme der Spenglerarbeiten sind Kupferblech als Qualitätsmuster einzufügen.

Neubau der Gewerbeschule Basel. Der erste Theil der Schreinerarbeiten ist zu vergeben. Pläne und Affordbedingungen können im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin bis Montag den 14. Dezember 1891, Mittags 12 Uhr, an das Baudepartement.

Die Käseereigesellschaft Habstetten, Gemeinde Bolligen (Bern) ist im Falle, in ihrem Käseerei-Lokal zu besagtem Habstetten ein neues Feuerwerk sammt Wagen erstellen zu lassen. Allfällige Uebernehmer haben einen detaillirten Devis mit Angabe der Garantie bis spätestens den 15. Dezember dem Präsidenten Niklaus Stämpfli im Stampfbach schriftlich einzureichen, allwo auch die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Für Ofenfabrikanten. Die Lieferung der für das neue Schulhaus in Wangen (Zürich) nöthigen Ofen wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Eingaben bis 13. Dezember an S. Zuder, Präsident der Baukommission.

Parquetboden-Lieferung. Die Gemeinde Walzenhausen bedarf zum neuen Schulhausbau ein Quantum Riemenböden: eichene Riemenböden circa 140 Quadratmeter, buchene Riemenböden circa 365 Quadratmeter. Nähere Auskunft ertheilt der Präsident der Baukommission, Herr Titus Rohner, und sind bezügliche Offerten bis zum 15. Dezember bei diesem schriftlich einzureichen.

Krankenhausbau Glawyl. Die für das Frühjahr 1892 vorgesehene Lieferung sämmtlicher Schreinerarbeiten (buchene, englische Riemen und Treppen inbegriffen), der Schlosserarbeiten und der Krankenbetten wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Nähere Auskunft über Pläne und Lieferungsbedingungen ertheilt Herr Gemeinderath Bülke zum „Stern“. Uebernahmsofferten sind spätestens bis 20. Dezember schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: „Krankenhausbau“ dem Präsidenten der Baukommission, J. Steiger-Weyer in Glawyl, einzureichen.

Schulhausbau Verjam (Vindlen). Sämmtliche Bauarbeiten. Offerten bis 20. Dezember an den Vorstand.

Neubau des Technikums in Burgdorf. Die Direktion der „öffentlichen Bauten in Bern“ eröffnet hiemit unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines kantonalen Technikums in Burgdorf. Das Konkurrenzprogramm nebst den Situationsplänen kann beim obgenannten Sekretariat bezogen werden. Der Termin für die Einlieferung der Projekte ist auf den 31. Januar 1892 festgesetzt.

Der Einwohnergemeinderath von Thun ladet hierdurch in der Schweiz angelegene Firmen zur Einreichung von Offerten mit den nöthigen Plänen und Berechnungen über die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für eine Fahrbrücke von 31 Meter Spannweite über die Aare in Thun ein. Die darüber aufgestellten Bedingungen, sowie ein Situations- und Höhenplan können im Bureau der Gasanstalt bei Herrn Bauinspektor Wälti eingesehen, oder auch von demselben bezogen werden. Derselbe wird überdies jede weitere wünschbare Auskunft ertheilen. Die mit bezeichnender Aufschrift versehenen Eingaben wolle man bis 31. Dezember nächsthin an den Präsidenten des Einwohnergemeinderathes Thun, A. Lohner, richten.

Circa 600 Quadrat-Meter Eichenholzbill für Brückenbelag. Näheres bis 30. Dezember 1891 bei der Werdenberger Vinenanalkommission Nymoos.

Dekorationsmalerei. Der katholische Kirchenverwaltungsrath von Altstätten ist im Begriffe, die Decorationsmalerei im Innern der hiesigen Forstapelle ausführen zu lassen und eröffnet über diese Arbeit freie Konkurrenz. Bezügliche Pläne mit Kostenberechnung sind bis 1. Januar 1892 dem katholischen Pfarramt in Altstätten einzureichen.

Ueber die Ausführung der zur Erweiterung des Friedhofes auf der „Rehalp“ Neumünster nöthigen Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Schlosser- und Chauffirungs-Arbeiten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Akten können in den gewöhnlichen Bureaustunden bei C. Bleuler-Hint, Ingenieur in Riezbad, eingesehen werden. An gleicher Stelle sind bis zum 14. Dezember, Abends, die Eingaben verschlossen mit der Aufschrift: „Friedhoferweiterung Neumünster“ einzugeben.

Für Geometer. Vermessung von circa 230 Hektaren Waldung. Konfordats-Geometer, welche hierauf zu reflektiren gedenken, wollen die Offerten mit Kostenangabe pro Hektare dem Präsidenten der Stadtgutsverwaltung der Bürgergemeinde Vischofzell bis zum 1. Januar einreichen, woselbst die näheren Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Für Architekten. Gemäß bundesräthlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in Zürich zu erstellendes Post- und Telegraphengebäude unter den Schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Betheiligung an demselben eingeladen wird. Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches von der Direction der eidgen. Bauten in Bern gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Für Architekten. Concours à primes. La Communauté Israélite de La Chaux-de-Fonds ouvre entre les architectes suisses ou domiciliés en Suisse, un Concours pour l'étude des plans de la Synagogue qu'elle a l'intention d'édifier. Ce concours prendra fin le 29 février 1892. Pour plus amples renseignements, programme et plan de situation s'adresser à M. Michel Bloch, à la Chaux-de-Fonds.

Holz-Ganten und Verkäufe.

Buchen-, Stamm- und Brennholzverkauf. [Voranzeige.] Voraussichtlich Ende Januar 1892 kommen im tgl. württ. Revieramt Schuffenried zum Auktionsverkauf ca. 220 Festmeter Rothbuchen-Stammholz, bester Qualität, und ca. 4200 Festmeter buchenes Brennholz.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Schaupt, H., Plafondsdekorationen. Entwürfe zur Verzierung der Decken von Zimmern und Sälen. Zweite Auflage. 30 Tafeln mit erläuterndem Text, in Mappe. gr. 4. Fr. 10. 15. Hierzu: Details in natürlicher Größe, 15 Bogen in Mappe. gr. 4. Fr. 6. 75.

Im Ausverkauf

Burkin, Halblein und Kammgarn

für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 1. 95 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, direkter Franko-Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft **Dettinger & Cie., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauentleiderstoffen umgehend franko.